



**G&W
Software
Entwicklung
GmbH**

Bayerstraße 13
80335 München
Tel. 089 / 51 506 – 4
Fax 089 / 51 506 – 999

Geschäftsführer:
Erwin Grütter
Dr.-Ing. Achim Warkotsch
HRB München 72 067

G&W Kundeninformation: Wesentliche Neuerungen in CALIFORNIA 3000 Version 9.0

(Stand 18.06.2008)

Zu Ihrer schnellen Information haben wir Ihnen die wichtigsten Neuerungen der zum Sommer 2008 freigegebenen neuen Programmversion CALIFORNIA 3000 V9.0 gegenüber der V8.4 vom Winter 2007/2008 zusammengestellt. Die neue Version bietet ein völlig neues Modul und zwei ganz neue Programmteile sowie die Umsetzung sehr vieler Kundenwünsche und bringt an vielen Stellen erhebliche Arbeitserleichterungen.

Detailinformationen und viele weitere Neuerungen, auch gegenüber früheren Versionen, finden Sie wie immer in der Online-Hilfe unter "Aktuelle Informationen" unter Hinweise zu CALIFORNIA 3000, V9.

Allen Kunden, die durch ihre Wünsche, Anregungen und Forderungen aus der Erfahrung der täglichen Praxis zu den Neuerungen beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle wieder ganz herzlich!

Neues CALIFORNIA 3000 Modul „Angebotskalkulation“ – Unternehmerkalkulation von Einheitspreisen direkt, schnell und ganz einfach

Beim klassischen AVA-Programm ist der Einheitspreis einer LV-Position entweder einfach eine Zahl oder bestenfalls eine Aufsplittung nach z.B. Lohn/Material etc..

Während diese Funktionalität für den klassischen Planer vollkommen ausreichend ist, genügt dies nicht den Anforderungen von Unternehmen, die auch ausführend tätig sind oder Leistungen von Subunternehmern weiterverkaufen. Dazu gehören Bauunternehmungen, Schlüsselfertigbauer und Handwerksbetriebe ebenso wie Anlagenbauer und Unternehmen im Bereich der Versorgungswirtschaft / Netze.

Bei diesen Kunden muss häufig ein Positionspreis aus mehreren Teilleistungen ermittelt und mit Zuschlägen z.B. für allgemeine Geschäftskosten, Wagnis oder Gewinn versehen werden.

Genau dies ermöglicht das neue Modul „KAL“ – Angebotskalkulation.

Bei der Bearbeitung des Leistungsverzeichnisses für das Angebot gelangen Sie per Doppelklick auf den Einheitspreis direkt in das Kalkulationsfenster, wobei es gleichgültig ist, ob die zugrunde liegende Position selbst erstellt, über GAEB eingelesen oder über STLB-Bau importiert wurde.

Die vorher in den Stammdaten gemachten Angaben zur Angebotskalkulation (Prozentaufschläge auf Positionsarten – Löhne, Material, Ressourcen, Fremdleistungen – als auch Aufschläge für Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn) sind hier bereits voreingestellt. Die notwendigen Teilleistungen werden aus den Stammdaten einkopiert, tragen die artspezifischen Aufschläge und summieren sich zu den Herstellkosten. Diese ergeben mit den weiteren Aufschlägen die Selbstkosten und ergänzt um Wagnis/Gewinn-Aufschläge den kalkulierten Einheitspreis der Position.

Neben dem fertigen Angebots-LV mit den kalkulierten Angebotspreisen können die Kalkulationsdetails für alle Positionen gedruckt werden. Darüber hinaus bietet das neue Modul KAL auch eine Auswertung der Kalkulation, die gleiche Teilleistungen zusammenfasst und die Massen summiert. Damit stehen auf Knopfdruck Materiallisten für den Einkauf, Lohn- und Gerätelisten für die Arbeitsvorbereitung sowie Aufstellungen der Fremdleistungen für die Beauftragung von externen Unternehmen zur Verfügung.

Und das Schönste daran: Der Preis ist überraschend günstig, die Bedienung sehr einfach, und Sie können als Kunde sofort loslegen!

Das neue Modul KAL ist ab sofort erwerbbar. Für ein Angebot setzen Sie sich mit G&W in München, Berlin und Essen oder Ihrem zuständigen G&W-Händler in Verbindung.

Niederlassung Berlin
Frankfurter Allee 31A
10247 Berlin
Tel. 030 / 42 02 47-7
Fax 030 / 42 02 47-99

Niederlassung Essen
Borbecker Platz 5
45355 Essen
Tel. 0201 / 6 13 54-0
Fax 0201 / 6 13 54-22

Stammhaus München
Internet:
www.gw-software.de
email:
info@gw-software.de

Bankverbindung
Dresdner Bank AG
München
BLZ 700 800 00
Kto. 426 284 000

Online-Vergabe – CALIFORNIA 3000 unterstützt automatisierte Ausschreibung und Angebotseinholung auf der Vergabepattform www.webvergabe.de

Auf der Vergabepattform [webvergabe.de](http://www.webvergabe.de) kann jeder Ausschreiber Leistungsverzeichnisse einstellen und damit potentiellen Bietern zum Download und zur Angebotsabgabe zur Verfügung stellen. Das Einstellen der Leistungsverzeichnisse erfolgt dabei im GAEB-Format (GAEB90, 2000 oder XML).

Hierzu bietet CALIFORNIA 3000 beim GAEB-Export die neue Option „Versand über Webvergabe“. Nach Anwahl erscheint ein Fenster, in dem die Angaben zum Bauvorhaben und dem Gewerk bereits vorgeschlagen werden. Ergänzt oder geändert werden hier Angaben zum Ausführungszeitraum, der Angebotsabgabe und der ausschreibenden Stelle.

Sie können auch beliebige Anlagen wie z.B. das LV als Druckfassung im PDF-Format, Vertragsbedingungen oder Planunterlagen etc. hinzufügen.

Nach Eingabe von Benutzername und Kennwort (erhältlich auf der Vergabepattform) werden die Daten automatisch hochgeladen und die Homepage geöffnet. Hier können ergänzende Angaben zur Veröffentlichung gemacht werden.

Neue Optik und Funktionalität in Tabellen und beim Kopieren/Einfügen (Drag and Drop)

Das Kopieren und/oder Verschieben von Positionen im LV-Fenster oder ganzen Leistungsverzeichnissen / Bauvorhaben im Projektfenster geschieht fast immer direkt mit der Maus. Der Vorgang ist immer der Gleiche, man markiert eine oder mehrere Zeilen (gegebenenfalls durch gleichzeitiges Drücken der Shift- oder Steuerungstaste) und zieht sie mit gedrückter linker Maustaste an die gewünschte Stelle.

Neu ist, dass nun immer zuerst markiert wird (durch Anklicken der Knöpfe ganz links) und danach die zuletzt markierte Zeile (durch Anklicken mit der linken Maustaste) an die gewünschte Stelle gezogen wird.

Neu ist ebenfalls, dass durch Markieren einer Zeile jetzt auch die Einfügemarke an die gleiche Stelle gesetzt wird. Alle Kunden, die häufig STRG-C und STRG-V für Kopieren und wieder Einsetzen verwenden, werden dies zu schätzen wissen, da die eingefügte Zeile nun auch an der gewünschten Stelle landet.

Schlussendlich können über die Benutzerkonfiguration das generelle Tabellenaussehen (Tabellenschema) den unterschiedlichen Windowsversionen angepasst und auch die Farbe von Markierungen eingestellt werden.

In allen Tabellenfenstern wird die aktive Zelle (in der Sie gerade Eingaben machen wollen) nun deutlich mit einem Rahmen hervorgehoben. Dies steigert die Übersichtlichkeit ganz erheblich, da man immer schnell erkennen kann, in welcher Zeile man sich gerade befindet.

Neueinführung der Landesspezifischen Währungs- und Mehrwertsteuer-Einstellung – CALIFORNIA 3000 ist vorbereitet für multinationalen Einsatz

Bisher wurde der Mehrwertsteuervorschlag in den Stammdaten unter Währung eingestellt. Da CALIFORNIA 3000 immer stärker länderübergreifend eingesetzt wird, kommt mit V9.0 der erste Schritt zu einer grundsätzlich neuen Funktionalität hinzu. In den Stammdaten werden, wie bisher auch, die Währungen und deren Umrechnungsfaktoren verwaltet, aber nicht mehr der Mehrwertsteuersatz.

Auf Projektgruppen- und Bauvorhabenebene, aber auch bei allen Kostengliederungen, LVs und Dokumentationen im Bauvorhaben, gibt es das neue Register „Land“ in den Grunddaten. Hier können sowohl das Land, als auch die gewünschte Währung und der Mehrwertsteuersatz individuell eingestellt werden. Damit ist es erstmalig möglich, Bauvorhaben für Auftraggeber in unterschiedlichen Ländern schnell und einfach zu verwalten. Wie immer vererben sich Voreinstellungen auf höherer Ebene, z.B. der Projektgruppe auf darunter liegende Teilnehmer (Bauvorhaben), damit einmal getroffene Einstellungen nicht immer wieder angepasst werden müssen.

Als Ausblick für die künftige Weiterentwicklung sei hier schon angekündigt, dass mit dieser Vorarbeit die Erfassung mehrsprachiger LVs in Vorbereitung ist.

Import von Adressdaten aus Excel – Adressimport und -Abgleich aus beliebigen Programmen wird Wirklichkeit

CALIFORNIA 3000 verwaltet von Anfang an über die interne Infodatenbank Adressen beliebiger Art. Die Strukturen, d.h. welche Informationen gespeichert werden sollen, sind dabei beliebig anpassbar und sogar von Kartei zu Kartei unterschiedlich möglich.

Diese große Stärke von CALIFORNIA 3000 hatte auch einen nicht unerheblichen Nachteil – bisher! Gemeint ist der Import von Adressen aus anderen Programmen, wie z.B. Outlook, da diese Programme meist fest eingestellte Adressstrukturen besitzen und die einzelnen Informationen (PLZ, Ort, etc.) zu CALIFORNIA 3000 unterschiedliche Bezeichnungen tragen. Dies machte den Import bisher schwierig und aufwändig.

Der neue Menüpunkt „Import Adressdaten aus Excel-Arbeitsblatt“ im Menü „Bearbeiten“ stellt nach Angabe einer Exceldatei ein Konfigurationsfenster zur Verfügung, in dem die Spaltenüberschriften der Exceldatei und die Infozeilenbezeichnungen von CALIFORNIA 3000 per Mausclick zugeordnet werden können. Der eigentliche Import ist danach nur noch einen Mausclick entfernt. Die einmal getroffenen Zuordnungen sind speicherbar, so dass der Import jederzeit wiederholt werden kann, z.B. bei Änderungen in den zu importierenden Adressdaten. Sofern die externen Adressen eine eindeutige Identifizierung (ID - meist eine Zahl) tragen, kann diese auch zum Abgleich genutzt werden, da CALIFORNIA 3000 beim Import überprüft, ob eine Adresse mit dieser ID bereits existiert und, falls dies der Fall ist, die Informationen aktualisiert, statt die Adresse neu anzulegen.

Da die Wahl auf Excel als Importformat fiel, können die Daten nahezu jedes Adressprogramms importiert werden, da diese Excel als Ausgabeformat fast immer unterstützen.

Mit dieser neuen Funktionalität sind somit Adressen gleich welcher Herkunft in CALIFORNIA 3000 nutzbar und dies ohne jegliche Anpassung von Formularen (Briefvordrucke, Zahlungsbausteine, etc.), die auf diesen Adressen beruhen.

EFB-Preisblätter – CALIFORNIA 3000 V9.0 druckt direkt die offiziellen Formulare

Seit 2006 müssen bei öffentlichen Aufträgen die Angebote in EFB-Preisblättern abgegeben werden. Diese Formblätter auszufüllen ist arbeitsintensiv. Version 9.0 kann zum Leistungsverzeichnis gleich direkt die EFB-Preisblätter erzeugen, wobei alle Angaben zum Bauvorhaben, der Gewerbebezeichnung und natürlich alle Positionen selbst gleich an den richtigen Stellen auftauchen. Neu ist auch, dass für jede Position eingestellt werden kann, ob sie bei der EFB-Ausgabe (EFB-Preis 2) berücksichtigt werden soll oder nicht. Im Menü „Service“ kann dies gleich für alle markierten Positionen ein- und auch wieder ausgeschaltet werden.

Berücksichtigung von Summierungsfehlern in der Preiserfassung

Bei der Erfassung von Bieterpreisen kommt es immer wieder einmal vor, dass der Bieter den Gesamtpreis falsch berechnet, was von CALIFORNIA 3000 auch erfassbar und damit über einen Fehlerreport auch auswertbar ist. Neu ist die Möglichkeit auch Summierungsfehler auf Titelebene, ein ebenfalls häufiger Bieterfehler, zu erfassen, was mit einer Fehlerkennung (z.B. „S“ – Summierungsfehler im Angebot) auch kenntlich gemacht werden kann.

Neunummerierung der Blatt/Zeilen-Adresse im DA11 Aufmaß (REB 23.003)

In Mengenermittlungen nach REB 23.003 besitzt jede Zeile in der Spalte „Adresse“ eine Blatt/Zeilennummer. Diese Nummer wird beim Import einer DA11-Datei natürlich mit eingelesen und sollte nicht verändert werden. Bei selbst erfassten Aufmaßen wird hier automatisch eine aufsteigende Nummer voreingestellt.

Sowohl beim nachträglichen Einfügen von Zeilen zwischen bereits vorhandene, als auch beim Umsortieren/Verschieben von Zeilen entstehen hier meist unerwünschte Lücken oder nicht aufsteigend sortierte Adressen. Mit der neuen Funktionalität „Renummerieren Adresse Blatt/Zeile“ im Menü „Bearbeiten“ kann hier schnell und einfach beginnend mit einem beliebigen Startwert eine Neunummerierung durchgeführt werden, die selbstverständlich auch alle verwendeten Adressen in der Formelspalte an die neuen Bezeichnungen anpasst. Ein häufig genannter Kundenwunsch wird hiermit umgesetzt.

Aufmaßblattdruck mit zusätzlicher Ausgabe der Kostenstellen-/träger-Verteilung

Bei allen Aufmaßblattdrucken (Mengenermittlung Aufmaßblatt, Mengenermittlung REB 23.003 und Expressaufmaß Leitungsbau) können über alternative Druckmasken nun auch zu jeder Aufmaßzeile die Kostenstellen und/oder Kostenträgerverteilung mit ausgedruckt werden. Speziell Kunden, die im Bereich Kostenträgersplit sehr detaillierte Aufmäße erstellen, werden es sehr zu schätzen wissen, dass diese Angaben nun auch bei der Druckausgabe berücksichtigt werden und dabei für noch größere Transparenz bei der Massendarstellung sorgen.

Die bisherigen Reports ohne diese Detaillierung bleiben erhalten, da bei vielen Kostenträgern und Massenzeilen die neuen Druckausgaben auch sehr umfangreich werden können. Sie als Kunde können somit selbst entscheiden, welche Fassung die für Sie geeignete ist.

Erweiterte Funktionalität bei den Kupferpunkten – automatisierte Aktualisierung bei steigendem Kupferpreis

Die meist bei Elektroplanern genutzte Einheitspreisaufgliederung „Kupferpunkte“ ermittelt den Preis einer Leistungsposition aus dem Preis/Gewicht, dem Gewicht selbst sowie aus den Kupferpunkten, wobei sich der Einheitspreis aus der Multiplikation der drei Teilwerte ergibt. Steigt der Kupferpreis, was speziell in der letzten Zeit ganz erheblich der Fall war/ist, müssen auch schon beauftragte Positionen einer Preisanpassung unterliegen, wofür ein neuer Wert für die Kupferpunkte erfasst wird.

Eine Änderung dieses Werts in den Grunddaten eines Leistungsverzeichnisses aktualisiert, nach Rückfrage, die Einheitspreise in allen Positionen mit Kupferpunkt-Aufgliederung automatisch.

Positionswechsel in vorhandenen Aufmaß- oder RGB-Bauteilzeilen

Sowohl in Aufmaß- als auch Bauteilzeilen werden die Angaben in der Formelzeile einer Position zugeordnet, die in der Spalte „Position“ auch mit ihrer Nummer ausgewiesen wird. Über die rechte Maustaste kann hier der Bezug auf eine andere Position hergestellt werden, ohne die bestehende Formel zu verlieren, wie das bisher der Fall war. Ein spürbarer Komfortgewinn!

Report Übersicht Anweisungen-Zahlungen nun mit Gesamtsummierung

Im Report „Übersicht Anweisungen-Zahlungen“ wurde auf vielfachen Kundenwunsch eine Gesamtsummierung eingebaut. Somit erfährt der Bauherr die Gesamtkosten der Baumaßnahme über alle Gewerke und Zahlungsanweisungen hinweg.

Haben Sie Anregungen oder Wünsche? Sprechen Sie uns an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an info@gw-software.de. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Freuen Sie sich im Gegenzug auf die Umsetzung Ihrer Wünsche und Ideen zur Verbesserung der Prozesse der Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kostendokumentation in Bau und Unterhalt.

CALIFORNIA 3000 ist dadurch dem Wettbewerb immer voraus – und sie genießen Wettbewerbsvorteile!

Sollten Fragen zum Update auftauchen, hilft Ihnen unsere Hotline in München (089 / 51 50 6-600), Essen (0201 / 61354-0) und Berlin (030 / 420247-7) oder Ihr G&W-Partner vor Ort weiter.

Per Mail erreichen Sie uns direkt über info@gw-software.de oder über das Kontaktformular direkt auf der Startseite der G&W Homepage www.gw-software.de.